SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

2432-10-1000

Flexkleber Feinsteinzeug

Warengruppe: Fliesenkleber

weber SAINT-GOBAIN

Saint-Gobain Weber GmbH
Schanzenstr. 84
40549 Düsseldorf

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- EU-Taxonomie ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 06.03.2025

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber
SAINT-GOBAIN

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
EU-Taxonomie	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber
SAINT-GOBAIN

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dichtstoffe und Klebstoffe	TVOC ≤ 300 µg/m^3 Formaldehyd ≤ 24 µg/m^3	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 11.05.2028			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber SAINT-GOBAIN

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	3.2 Verlegewerkstoffe für keramische Fliesen, Naturstein und Betonwerkstein an Wand und Boden	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Weichmacher / Biozide	QNG-ready
Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat vom 11.05.2023. Konformitätserklärung vom 30.04.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt.			
Bewertungsdatum: 15.05.2024			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Herstellererklärung vom 21.05.2024			
Bewertungsdatum: 22.05.2024			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber SAINT-GOBAIN

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	8 Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe	VOC	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat vom 11.05.2023. Herstellererklärung vom 21.05.2024.			
Bewertungsdatum: 22.05.2024			

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: EPD	
Bewertungsdatum: 15.05.2024	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: SHI-Schadstoffgeprüft	
Bewertungsdatum: 15.05.2024	

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber SAINT-GOBAIN

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	8 Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen, Fugenmörtel und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z. B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge - ausgenommen Tapeten)	VOC	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat vom 11.05.2023. Herstellererklärung vom 21.05.2024.			
Bewertungsdatum: 05.02.2025			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber
SAINT-GOBAIN

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	10a Verlegewerkstoffe für keramische Wand- / Bodenfliesen und -platten	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Qualitätsniveau 5
Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat vom 11.05.2023. Konformitätserklärung vom 30.04.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt.			
Bewertungsdatum: 15.05.2024			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Prüfbericht des Instituts WESSLING GmbH vom 14.03.2023 / Prüfbericht Nr. CAL23-035852-1. Konformitätserklärung vom 30.04.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem geprüften Produkt			
Bewertungsdatum: 15.05.2024			

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

weber SAINT-GOBAIN

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Im Bereich Bodenverlegewerkstoffe ist das Emicode-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V., relevant. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
Flexkleber Feinsteinzeug

SHI Produktpass-Nr.:
2432-10-1000

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-haus.de/de/Sentinel-Haus/Qualit%C3%A4ten/Qualitaeten-Pruefkriterien

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Technisches Merkblatt

weber Flexkleber Feinsteinzeug

Hochflexibler weißer Verlegemörtel für Feinsteinzeug und Fliesen aller Art

Produktsteckbrief

— Innen und außen
— Wand, Boden
— Neubau, Renovierung

Produktvorteile

— CO_2-Einsparung ggü. herkömmlichen Fliesenklebern
— Für großformatige Fliesen bis 120 cm

Produktbeschreibung

Der **weber Flexkleber Feinsteinzeug** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Anwendungsgebiet

Der **weber Flexkleber Feinsteinzeug** eignet sich im Innen- und Außenbereich zum Verlegen von Feinsteinzeug, keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Steingut und Spaltplatten, Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinarten im Dünn- und Mittelbettverfahren. Des Weiteren für Anwendungen „Fliese auf Fliese“, kritische Untergründe sowie Dauernassbereiche.

Im Innenbereich: Auf unbeheizten Untergründen bis max. 120 cm Kantenlänge, auf beheizten Untergründen bis max. 60 cm.

Im Wandaußenbereich: bis max. 60 cm Kantenlänge. (max. Fläche 0,18 m^2).

Produkteigenschaften

— Allergikerfreundlich
— Keine Reifezeit
— Sehr lange klebeoffene Zeit
— Besonders hohe Standfestigkeit und Haftzugfestigkeit

Verbrauch/Ergiebigkeit

4 mm Zahnung:	ca. 1,4 kg / m^2
6 mm Zahnung:	ca. 1,9 kg / m^2
8 mm Zahnung:	ca. 2,4 kg / m^2
10 mm Zahnung:	ca. 2,9 kg / m^2
Mittelbettzahnung:	ca. 4,1 kg / m^2

Technische Werte

Kleberbettdicke	10 mm
Verfugbar nach	24 Stunden
Offene Zeit	30 Minuten

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*
** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

weber Flexkleber Feinsteinzeug

Temperaturbeständigkeit	70 °C
Begehbarkeit nach	24 Stunden
Volle Belastung nach	7 Tage
Wasserbedarf	5,5 l/22 kg
Basisfarbe	Naturweiß
Zusammensetzung	Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 15 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der **weber Flexkleber Feinsteinzeug** findet seinen Einsatz auf Untergründen wie zum Beispiel Beton, Putz, Porenbeton, Zement und Kalkzementputze, Gipsputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement- und Calciumsulfatfließestriche, zementäre Ausgleichs- und Spachtelmassen, Gussasphalt (nur Innenbereich), alten Fliesenbelägen, Systemverbundabdichtungen, Dämmstoffplatten und Mauerwerk.

Der Untergrund muss trocken, ausreichend fest, tragfähig, sauber, formbeständig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenbereiche, Trennschichten (z. B. Öl, Fett, Farbreste, u. a.), Zementschlämme sind ggf. mechanisch zu entfernen. Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenen Calciumsulfatestrich muss trocken sein und ist mit dem **weber Universal Tiefgrund LF** vorzustreichen. Bei nicht saugenden und glatten Untergründen Voranstrich mit **weber Haftgrundierung Boden/ Fliese**.

Verarbeitung

Der **weber Flexkleber Feinsteinzeug** wird in einem sauberen Gefäß mit klarem Wasser unter kräftigem Umrühren zu einem verarbeitungsgerechten, klumpenfreien und pastösen Mörtel angemischt.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Richtlinien der DIN 18157. Auf den Untergrund wird nur so viel Mörtel aufgetragen, dass die Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit eingeschoben werden können.

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen. Mörtelreste rechtzeitig mit einem Schwamm o. ä. (und Wasser) entfernen.

Das Werkzeug wird nach Gebrauch mit Wasser gereinigt. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Räume sind während der Abbindephase ausreichend zu lüften.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*
** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

weber Flexkleber Feinsteinzeug

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	22 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenver-antwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

** 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 49PD21254
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verwendung des Stoffes / des Gemisches Bauchemie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:
Saint Gobain Weber GmbH
Schanzenstr. 84
D-40549 Düsseldorf
+49(0)211/91369-0
e-mail: Produktsicherheit@sg-weber.de
1.4 Notrufnummer:
Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz – Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
Gefahrenpiktogramme entfällt
Signalwort entfällt
Gefahrenhinweise entfällt
2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 14808-60-7 EINECS: 238-878-4	Siliciumdioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	25-50%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 7778-18-9 EINECS: 231-900-3 Reg.nr.: 01-2119444918-26-xxxx	Calciumsulfat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-2%
CAS: 65997-15-1 EINECS: 266-043-4	Portlandzement, grau Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH203 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C≥ 1 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 1 %	≥0,1-<1%

SVHC entfällt
Zusätzliche Hinweise:
Der Chromatanteil im Zement ist gemäß EG/1907/2006 kleiner 2 ppm, so dass die Kennzeichnung mit H317 (+ EUH203 "Enthält Chrom (VI). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.") bis zum Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums entfällt, wenn das Gebinde in der Zeit nicht geöffnet wurde.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).
Nach Verschlucken:
Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung: Auf Umgebungsbrand abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

weber SAINT-GOBAIN

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Staubbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Lagerklasse: 13
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

DNEL-Werte		
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat		
Oral	Derived No Effect Level	1,52 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
		11,4 mg/kgxday (consumer systemic short term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	21,17 mg/m³ (Arbeiter systemtisch Langzeitwert)
		5.082 mg/m³ (Arbeiter systemtisch Kurzzeitwert)
		5,29 mg/m³ (consumer systemic long term value)
		3.811 mg/m³ (consumer systemic short term value)

PNEC-Werte	
CAS: 65996-69-2 Hüttensandmehl	
Predicted No-Effect Concentration	1.000 mg/kgxdwt (Boden Bewertungsfaktoren)
Predicted No-Effect Concentration	500 mg/l (Meerwasser Bewertungsfaktoren)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 3)

	5.000 mg/l (Frischwasser Bewertungsfaktoren)

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert Einheit
CAS: 14808-60-7 Siliciumdioxid			
MAK	Langzeitwert: 0,05 mg/m³ alveolengängige Fraktion		
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat			
AGW	Langzeitwert: 6 A mg/m³ DFG		
CAS: 65997-15-1 Portlandzement, grau			
AGW	Langzeitwert: 5 E mg/m³ DFG		

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:
Allgemeiner Staubgrenzwert: Alveolengängige Fraktion (< 5 µm): 3 mg/m³
Allgemeiner Staubgrenzwert: Einatembare Fraktion: 10 mg/m³
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter P2
Handschutz
Schutzhandschuhe
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial
Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
Empfohlene Materialstärke: $\geq$ 0,11 mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Durchdringungszeit : > 480 min
Wert für die Permeation: Level $\leq$ 6
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 4)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C:	> 12,0 (DIN 19261) In Verbindung mit Wasser
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
Kinematische Viskosität	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dampfdruck:	
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte:	Nicht bestimmt.
Schüttdichte:	nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.

9.2 Sonstige Angaben	Keine.
Aussehen:	
Form:	Pulver
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Minimum ignition energy	
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,0 %
EU-VOC (g/L)	
Festkörpergehalt:	100,0 %

(Fortsetzung auf Seite 6)

weber SAINT-GOBAIN

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 5)

Zustandsänderung	
Erweichungspunkt oder -bereich	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
CAS: 65996-69-2 Hüttensandmehl			
Oral	LD50	>2.000 mg/kg	(Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

weber SAINT-GOBAIN

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte)
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
CAS: 65997-15-1 Portlandzement, grau		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
CAS: 65996-69-2 Hüttensandmehl			
LC50/96h	>100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))		
LC0/96h	>100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))		
EC50/72h	>90.000 mg/l (Alge)		
NOEC (72h)	50-100 mg/l (Alge)		
NOEC (21d)	1.563 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
EC 0/48h	>100 mg /l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat			
LC50/48h	79-1.970 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
LC50/96h	>79 mg/l (oryzias latipes)		
	79-2.980 mg/l (Fisch)		
EC50/72h	>79 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge))		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

weber SAINT-GOBAIN

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 7)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Bemerkung:
Das Produkt enthält Stoffe, die eine lokale pH-Änderung verursachen und daher schädigend auf Fische und Bakterien wirken.
Das Produkt enthält Stoffe, die in Gewässern starke Trübungen verursachen.

Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
CAS: 65996-69-2 Hüttensandmehl			
EC 50 (3h)	>10.000 mg/l (Belebtschlamm)		
CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat			
EC 50 (3h)	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)		

Bemerkung: Das Produkt verursacht eine deutliche pH-Änderung. Vor Einleitung neutralisieren.
Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung:
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden. Mögliche Abfallschlüsselnummer 17 09 04.

Europäischer Abfallkatalog	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel:
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
Säcke gründlich ausschütteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

weber SAINT-GOBAIN

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 8)

14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA **Klasse**	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen.
UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (Kandidatenliste, Anhänge XIV und XVII)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EU) 2020/878 (zur Änderung von REACH Anhang II über die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern)

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
UVV / BGV: "Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub" (VBG 119)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2023 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 03.04.2023

Handelsname: weber Flexkleber Feinsteinzeug

(Fortsetzung von Seite 9)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH203 Enthält Chrom (VI). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
Ansprechpartner: Produktsicherheit@sg-weber.de; Tel. +49 2363/399-210
Abkürzungen und Akronyme:
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern (REACH regulation)
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

In accordance with ISO 14025 and EN 15804:2012+A2:2019 for:

weber.xerm 842

Version 1
Date of publication: 2023/08/10
Validity: 5 years
Valid until: 2028/08/10
Scope of the EPD®: Germany

THE INTERNATIONAL EPD® SYSTEM

Registration number
The International EPD® System:
S-P-10302

Production plant: Weilerswist

General information

Company information

Manufacturer: Saint-Gobain Weber GmbH, Schanzenstraße 84, 40549 Düsseldorf

Production plant: Weilerswist
Management system - related certifications: DIN EN ISO 9001 – 42-Z-06 QMS e

Programme used: EN 15804:2012+A2:2019 Sustainability of construction works – Environmental product declaration - core rules for the product category of construction product and The International EPD® System
PCR identification: PCR 2019:14 version 1.3 0 for Construction products and Construction services
Prepared by: IVL Swedich Environemental Research Institute, EPD International Secretariat
UN CPC CODE : 37510 Non-refractory mortars and concretes

Owner of the declaration: Saint-Gobain Weber GmbH, Schanzenstraße 84, 40549 Düsseldorf
Product name and manufacturer represented: This EPD describes the environmental impact of weber.xerm 842
EPD® prepared by: Yves Coquelet, (yves.coquelet@saint-gobain.com)
and Sophia Stark ,(sophia.stark@saint-gobain.com)
Geographical scope of the EPD®: Germany
EPD® registration number: S-P-10302
Declaration issued: 2023/08/10, valid until: 2023/08/10

Demonstration of verification: An independent verification of the declaration was made, according to EN ISO 14025:2010. This verification was external and conducted by a third party, based on the PCR mentioned above (see information below).

Programme information

PROGRAMME:	The International EPD® System
ADDRESS:	EPD International AB - Box 210 60 - SE-100 31 Stockholm - Sweden
WEBSITE:	www.environdec.com
E-MAIL:	info@environdec.com

CEN standard EN 15804:2012 + A2:2019 serves as the Core Product Category Rules (PCR)

Product category rules (PCR): PCR 2019:14 Construction Products, version 1.3.0

PCR review was conducted by: The Technical Committee of the International EPD® System

President: Massimo Marino

Independent third-party verification of the declaration and data, according to ISO 14025:2006:

☐ EPD process certification ☒ EPD verification

Third party verifier: Dr Andrew NORTON

Tlf: +44 (0)1244 940204 – email: a.norton@renuables.co.uk

Approved by: The International EPD© System

Procedure for follow-up of data during EPD validity involves third part verifier: ☒ Yes ☐ No

The EPD owner has the sole ownership, liability, and responsibility for the EPD.
EPDs within the same product category but from different programs may not be comparable. EPDs of construction products may not be comparable if they do not comply with EN 15804. For further information about comparability, see EN 15804 and ISO 14025.

Product description

Product description and description of use

The product family considered in this study is cement-based. The tile installation system of the BlueComfort family can be used in new construction as well as renovation in both, living and wet rooms.
Our tiling system enables waterproofing, bonding and grouting of tiles and natural stone coverings on all types of interior and exterior surfaces.

This EPD applies for one specific product manufactured by Saint-Gobain Weber GmbH in the plant 70 located in Weilerswist, Germany.

All technical characteristics and properties for any product could be find on the website

Technical data/physical characteristics:

Technical data/physical characteristics	
Reaction to fire	A1
Maturation time	3 Min.
Processing time	3 h
Open time/Insertion time	30 Min.
Thickness (mm)	1-10 mm
Fully loadable	> 7 d

Declaration of the main product components and/or materials

PRODUCT	WEIGHT (KG)	Post-consumer recycled material, weight %	Biogenic material weight kg C/kg
Weber.xerm 842	1 kg	0%	9.64E-03
PRODUCT COMPONENTS	**WEIGHT (%)**	**Post-consumer recycled material, weight %**	**Biogenic material weight kg C/kg**
Inert fillers	45 – 55 %	0 %	< 1 %
Mineral and organic binders	35 – 45 %	0 %	< 1 %
additives	1 - 2 %	0 %	< 1 %
PACKAGING MATERIALS	**WEIGHT kg**	**WEIGHT (%) Vs the product**	**Biogenic material weight kg C/kg**
Foil bag	0,0036 kg	0,36 %	<< 0,01 kg C/kg
Pallet	0,021	2,1 %	8.90E-03 kg C/kg

During the life cycle of the product any hazardous substance listed in the “Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorization” has been used in a percentage higher than 0.1% of the weight of the product. The verifier and the PROGRAMM E operator do not make any claim nor have any responsibility of the legality of the product.

LCA calculation information

TYPE OF EPD	Cradle to grave and module D
DECLARED UNIT	1 kg of dry mortar
SYSTEM BOUNDARIES	Mandatory Stages = A1-A3 ; B1-B7 ; C1-C4 and D
REFERENCE SERVICE LIFE (RSL)	50 years
CUT-OFF RULES	Life Cycle Inventory data for a minimum of 99% of total inflows to the upstream and core module shall be included. Flows related to human activities such as employee transport are excluded. Transportation in-site is excluded The construction of plants, production of machines and transportation systems are excluded
ALLOCATIONS	Allocation criteria are based on mass. The polluter pays and modularity principles have been followed.
GEOGRAPHICAL COVERAGE AND TIME PERIOD	Scope: Germany Data is collected from 1 production site Weilerswist located in Germany Data collected for the year 2022 Cradle to grave study
BACKGROUND DATA SOURCE	The databases Gabi 2022 and ecoinvent v.3.8
SOFTWARE	GaBi 10

According to EN 15804:2012+A2:2019, EPDs of construction products may not be comparable if they do not comply with this standard.
According to ISO 21930:2017, EPDs might not be comparable if they are from different programmes.

LCA scope

System boundaries (X=included. MND=module not declared)

	PRODUCT STAGE			CONSTRUCTION STAGE		USE STAGE							END OF LIFE STAGE				BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM
	Raw material supply	Transport	Manufacturing	Transport	Construction-Installation process	Use	Maintenance	Repair	Replacement	Refurbishment	Operational energy use	Operational water use	De-construction demolition	Transport	Waste processing	Disposal	Reuse-recovery
Module	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
Modules declared	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Geography	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE

Specific data used	7,4 % GWP- GHG
Variation products	< 10%
Variation sites	< 10 %

Life cycle stages

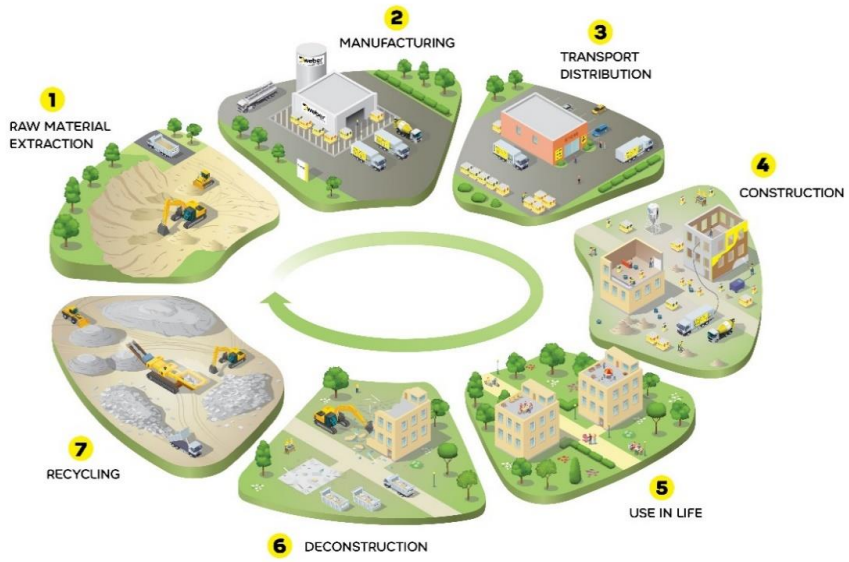


Figure 1.Flow diagram of the Life Cycle

A1-A3, Product stage

Description of the stage:
The product stage of the Weber products is subdivided into 3 modules A1, A2 and A3 respectively “Raw material supply”, “transport” and “manufacturing”.
The aggregation of the modules A1, A2 and A3 is a possibility considered by the EN 15804 standard. This rule is applied in this EPD.

Description of the scenarios and other additional technical information:
A1, Raw materials supply

This part takes into account the extraction and processing of all raw materials and energy which occurs upstream to the studied manufacturing process.

Specifically, the raw material supply covers sourcing (quarry) and production of all binder components and additives (e.g. sand, cement, rheology agent and others).

Use of electricity, fuels and auxiliary materials in the production is taken into account too. The environmental profile of these energy carriers is modeled for local conditions.

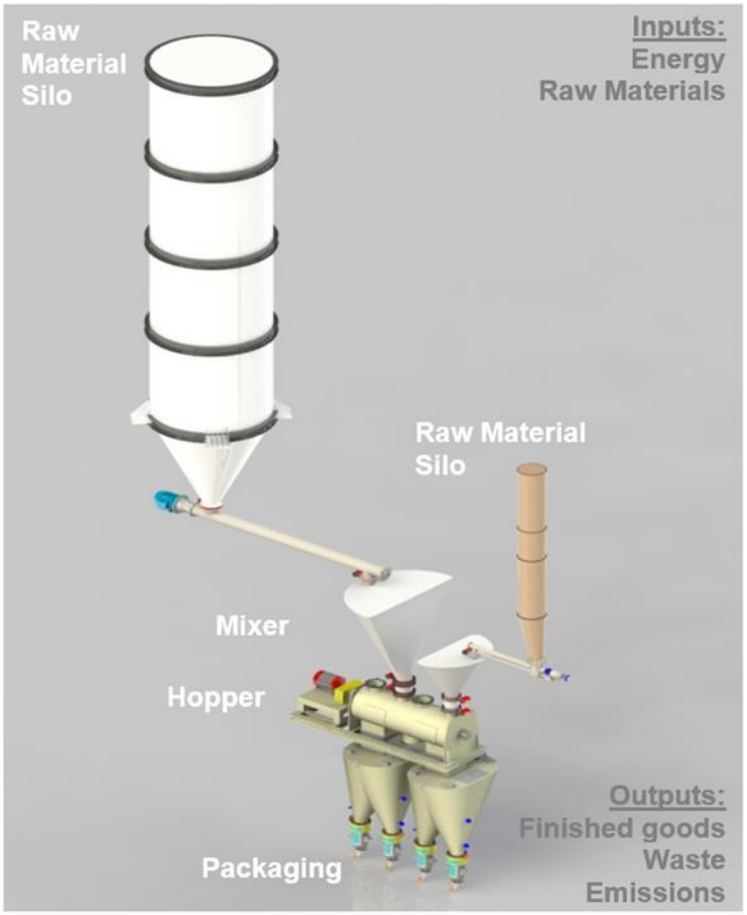
A2, Transport to the manufacturer
The raw materials are transported to the manufacturing site. In this case, the modelling includes road and boat transportations (average values) of each raw material.

A3, Manufacturing
This module includes manufacturing of products but also besides on-site activities such as grinding, drying, storing, mixing, packing and internal transportation.
The manufacturing process also collect data on the combustion of refinery products, such as diesel and gasoline, related to the production process.
Packaging-related flows in the production process and all up-stream packaging are included in the manufacturing module, i.e. wooden pallets, paper sack and LDPE film.
Apart from production of packaging material, the supply and transport of packaging material are also considered in the LCA model. They are reported and allocated to the module where the packaging is applied. Data on packaging waste created during this step are then generated. It is assumed that packaging waste generated in the course of production and up-stream processes is 100% collected and either recycled or incinerated with energy recovery.

Manufacturing process flow diagram

System diagram:

Manufacturing process flow diagram: Basic scheme of a Mortar Production line



A4-A5, Construction process stage

Description of the stage: The construction process is divided into 2 modules: A4, transport to the building site and A5, installation in the building

A4, Transport to the building site:

This module includes transport from the production gate to the building site. Transport is calculated on the basis of a scenario with the parameters described in the following table.

PARAMETER	VALUE
Fuel type and consumption of vehicle or vehicle type used for transport e.g. long distance truck, boat, etc.	Freight truck trailer 15,2 t payload, diesel consumption 38 liters for 100 km
Distance	335 km
Capacity utilisation (including empty returns)	44,4 % of the capacity in mass 21% of empty returns
Bulk density of transported products*	1526 kg / m³
Volume capacity utilisation factor	1 (by default)

A5, Installation in the building: this module includes:

No additional accessory was taken into account for the implementation phase insulation product.

No energy is needed to install the product (manual installation without tool)

PARAMETER	VALUE (expressed per declared unit)
secondary materials for installation (specified by materials)	none
Water use	0,26 l / FU
Other resource use	None
Quantitative description of energy type (regional mix) and consumption during the installation process	0,00396 MJ/m^2
Wastage of materials on the building site before waste processing, generated by the product's installation (specified by type)	5% losses during installation
Output materials (specified by type) as results of waste processing at the building site e.g. of collection for recycling, for energy recovering, disposal (specified by route)	Polyethylene bag: 0.0036 kg to landfill Polyethylene film: <0.01 kg to landfill Wooden pallet: 0,0027 kg to landfill Wooden pallet: 0,019 kg reused
Direct emissions to ambient air, soil and water	None

B1-B7, Use stage (excluding potential savings)

Description of the stage: the use stage is divided into the following modules:

- The use stage is divided into the following modules: Use – B1, Maintenance – B2, Repair – B3,
- Replacement – B4, Refurbishment – B5, Operational energy and water use – B6 and B7

- Once installation is complete, no actions or technical operations are required during the use stages until the end of life stage. The product does not require any energy, water or material input to keep it in working order. Furthermore, it is not exposed to the indoor atmosphere of the building, nor is it in contact with the circulating water or the ground.

- The product covered by this EPD does not require any maintenance as it is aimed for pavements regularization. In addition, due to the product durability; maintenance, repair, replacement or restoration are irrelevant in the specified applications. Declared product performances therefore assume a working life that equals the building's lifetime. For this reason, no environmental loads are attributed to any of the modules between B1 and B5.

C1-C4, End of Life Stage

Description of the stage: Landfill is considered to be the worst scenario.
The end-of-life stage is divided into the following modules:

C1, Deconstruction, demolition
The de-construction and/or dismantling of the product take part of the demolition of the entire building. In our case, a small amount of energy is considered 0.05 MJ/m²

C2, Transport to waste processing
The model use for the transportation is applied

C3, Waste processing for reuse, recovery and/or recycling
The product is considered to be landfilled without reuse, recovery or recycling. No environmental loads are attributed to this stage.

C4, Disposal
The product is considered to be landfilled

Description of the scenarios and additional technical information for the End of life:

PARAMETER	VALUE/DESCRIPTION
Collection process specified by type	1,12 kg (1 kg of dry powder + 0,12 kg of water content) collected with mixed construction waste.
Recovery system specified by type	0% of Waste
Disposal specified by type	100 % to municipal landfill
Assumptions for scenario development (e.g. transportation)	Average truck trailer with 27t payload, diesel consumption 38L/100km ; 100km distance to landfill

D, Reuse/recovery/recycling potential

Packaging could be partly reuse recycle or landfill, The D module contains the benefits or load linked to the future use of recycled packaging

100% of wastes are landfilled, so no recycling, recovery or reuse has been considered.

LCA results

As specified in EN 15804:2012+A2:2019 and also the Product-Category Rules, the environmental impacts are declared and reported using the baseline characterization factors from EC-JRC. Specific data has been supplied by the plant, and generic data come from GABI and Ecoinvent databases.

The estimated impact results are only relative statements which do not indicate the end points of the impact categories, exceeding threshold values, safety margins or risks.
All emissions to air, water, and soil, and all materials and energy used have been included.

LCA data results are detailed on the following tables and they refer to a declared unit of 1kg of weber.xerm 842.

Description of the system boundary, X = Included in LCA, MND = Module Not Declared

Environmental Impacts

	PRODUCT STAGE	CONSTRUCTION STAGE		USE STAGE							END OF LIFE STAGE				REUSE, RECOVERY RECYCLING
Environmental indicators	A1 / A2 / A3	A4 Transport	A5 Installation	B1 Use	B2 Maintenance	B3 Repair	B4 Replacement	B5 Refurbishment	B6 Operational energy use	B7 Operational water use	C1 Deconstruction / demolition	C2 Transport	C3 Waste processing	C4 Disposal	D Reuse, recovery, recycling
Climate Change [kg CO2 eq.]	1,81E-01	8,65E-03	2,01E-02	0	0	0	0	0	0	0	5,00E-03	5,39E-05	0	6,52E-02	0
Climate Change (fossil) [kg CO2 eq.]	1,74E-01	8,62E-03	1,30E-02	0	0	0	0	0	0	0	5,00E-03	5,41E-05	0	1,69E-02	0
Climate Change (biogenic) [kg CO2 eq.]	6,24E-03	-1,19E-05	7,05E-03	0	0	0	0	0	0	0	6,53E-06	-5,32E-07	0	4,83E-02	0
Climate Change (land use change) [kg CO2 eq.]	2,74E-04	4,79E-05	2,71E-05	0	0	0	0	0	0	0	6,44E-08	3,67E-07	0	4,87E-05	0
Ozone depletion [kg CFC-11 eq.]	9,73E-09	5,15E-16	5,57E-10	0	0	0	0	0	0	0	2,98E-16	5,34E-18	0	6,28E-17	0
Acidification terrestrial and freshwater [Mole of H+ eq.]	8,52E-04	5,53E-05	6,45E-05	0	0	0	0	0	0	0	7,77E-06	3,11E-07	0	1,21E-04	0
Eutrophication freshwater [kg P eq.]	1,33E-04	7,89E-08	8,96E-06	0	0	0	0	0	0	0	2,90E-09	5,96E-10	0	8,93E-08	0
Eutrophication freshwater [kg $(PO_4)^3$ eq.]	4,32E-05	2,57E-08	2,92E-06	0	0	0	0	0	0	0	9,45E-10	1,94E-10	0	2,91E-08	0
Eutrophication marine [kg N eq.]	1,58E-04	2,72E-05	1,84E-05	0	0	0	0	0	0	0	2,67E-06	1,51E-07	0	3,13E-05	0
Eutrophication terrestrial [Mole of N eq.]	1,71E-03	3,02E-04	1,66E-04	0	0	0	0	0	0	0	2,95E-05	1,68E-06	0	3,43E-04	0
Photochemical ozone formation - human health [kg NMVOC eq.]	5,24E-04	5,12E-05	4,49E-05	0	0	0	0	0	0	0	8,11E-06	2,86E-07	0	1,09E-04	0
Resource use, mineral and metals [kg Sb eq.][1]	2,52E-06	7,19E-10	1,35E-07	0	0	0	0	0	0	0	2,00E-10	5,48E-12	0	1,52E-09	0
Resource use, energy carriers [MJ][1]	3,88E+00	1,15E-01	2,61E-01	0	0	0	0	0	0	0	6,57E-02	7,14E-04	0	2,22E-01	0
Water deprivation potential [m³ world equiv.][1]	9,50E-02	7,71E-05	1,90E-02	0	0	0	0	0	0	0	1,34E-05	6,09E-07	0	1,77E-03	0

[1] The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experienced with the indicator

Resources Use

	PRODUCT STAGE	CONSTRUCTION STAGE		USE STAGE							END OF LIFE STAGE				D REUSE, RECOVERY, RECYCLING
Resources Use indicators	A1 / A2 / A3	A4 Transport	A5 Installation	B1 Use	B2 Maintenance	B3 Repair	B4 Replacement	B5 Refurbishment	B6 Operational energy use	B7 Operational water use	C1 Deconstruction / demolition	C2 Transport	C3 Waste processing	C4 Disposal	D Reuse, recovery, recycling
Use of renewable primary energy (PERE) [MJ]	4,19E-01	6,53E-03	3,02E-02	0	0	0	0	0	0	0	2,60E-04	4,95E-05	0	2,91E-02	0
Primary energy resources used as raw materials (PERM) [MJ]	2,86E-01	0	2,73E-02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total use of renewable primary energy resources (PERT) [MJ]	7,05E-01	6,53E-03	5,75E-02	0	0	0	0	0	0	0	2,60E-04	4,95E-05	0	2,91E-02	0
Use of non-renewable primary energy (PENRE) [MJ]	3,88E+00	1,15E-01	2,61E-01	0	0	0	0	0	0	0	6,59E-02	7,17E-04	0	2,22E-01	0
Non-renewable primary energy resources used as raw materials (PENRM) [MJ]	8,62E-01	0	5,24E-02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total use of non-renewable primary energy resources (PENRT) [MJ]	4,74E+00	1,15E-01	3,14E-01	0	0	0	0	0	0	0	6,59E-02	7,17E-04	0	2,22E-01	0
Input of secondary material (SM) [kg]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Use of renewable secondary fuels (RSF) [MJ]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Use of non-renewable secondary fuels (NRSF) [MJ]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Use of net fresh water (FW) [m3]	2,25E-03	7,39E-06	4,46E-04	0	0	0	0	0	0	0	4,87E-07	5,72E-08	0	5,60E-05	0

Waste Category & Output flows

	PRODUCT STAGE	CONSTRUCTION STAGE		USE STAGE							END OF LIFE STAGE				D REUSE, RECOVERY, RECYCLING
Waste Category & Output Flows	A1 / A2 / A3	A4 Transport	A5 Installation	B1 Use	B2 Maintenance	B3 Repair	B4 Replacement	B5 Refurbishment	B6 Operational energy use	B7 Operational water	C1 Deconstruction / demolition	C2 Transport	C3 Waste processing	C4 Disposal	D Reuse, recovery, recycling
Hazardous waste disposed (HWD) [kg]	1,04E-10	5,52E-13	1,75E-10	0	0	0	0	0	0	0	2,59E-13	3,79E-15	0	3,39E-09	0
Non-hazardous waste disposed (NHWD) [kg]	2,32E-02	1,65E-05	5,71E-02	0	0	0	0	0	0	0	1,38E-05	1,17E-07	0	1,12E+00	0
Radioactive waste disposed (RWD) [kg]	1,22E-05	1,42E-07	7,93E-07	0	0	0	0	0	0	0	7,36E-08	1,33E-09	0	2,53E-06	0
Components for re-use (CRU) [kg]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Materials for Recycling (MFR) [kg]	1,01E-02	0	5,05E-04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Material for Energy Recovery (MER) [kg]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Exported electrical energy (EEE) [MJ]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Exported thermal energy (EET) [MJ]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Additional voluntary indicators from EN 15804 (according to ISO 21930:2017)

	PRODUCT STAGE	CONSTRUCTION STAGE		USE STAGE							END OF LIFE STAGE				REUSE, RECOVERY RECYCLING
Environmental indicators	A1 / A2 / A3	A4 Transport	A5 Installation	B1 Use	B2 Maintenance	B3 Repair	B4 Replacement	B5 Refurbishment	B6 Operational energy use	B7 Operational water use	C1 Deconstruction / demolition	C2 Transport	C3 Waste processing	C4 Disposal	D Reuse, recovery, recycling
GWP GHG [kg CO2 eq.][2]	1,74E-01	8,62E-03	1,30E-02	0	0	0	0	0	0	0	5,00E-03	5,41E-05	0	1,69E-02	0

[2] *This indicator accounts for all greenhouse gases except biogenic carbon dioxide uptake and emissions and biogenic carbon stored in the product. As such, the indicator is identical to GWP-total except that the CF for biogenic CO_2 is set to zero.*

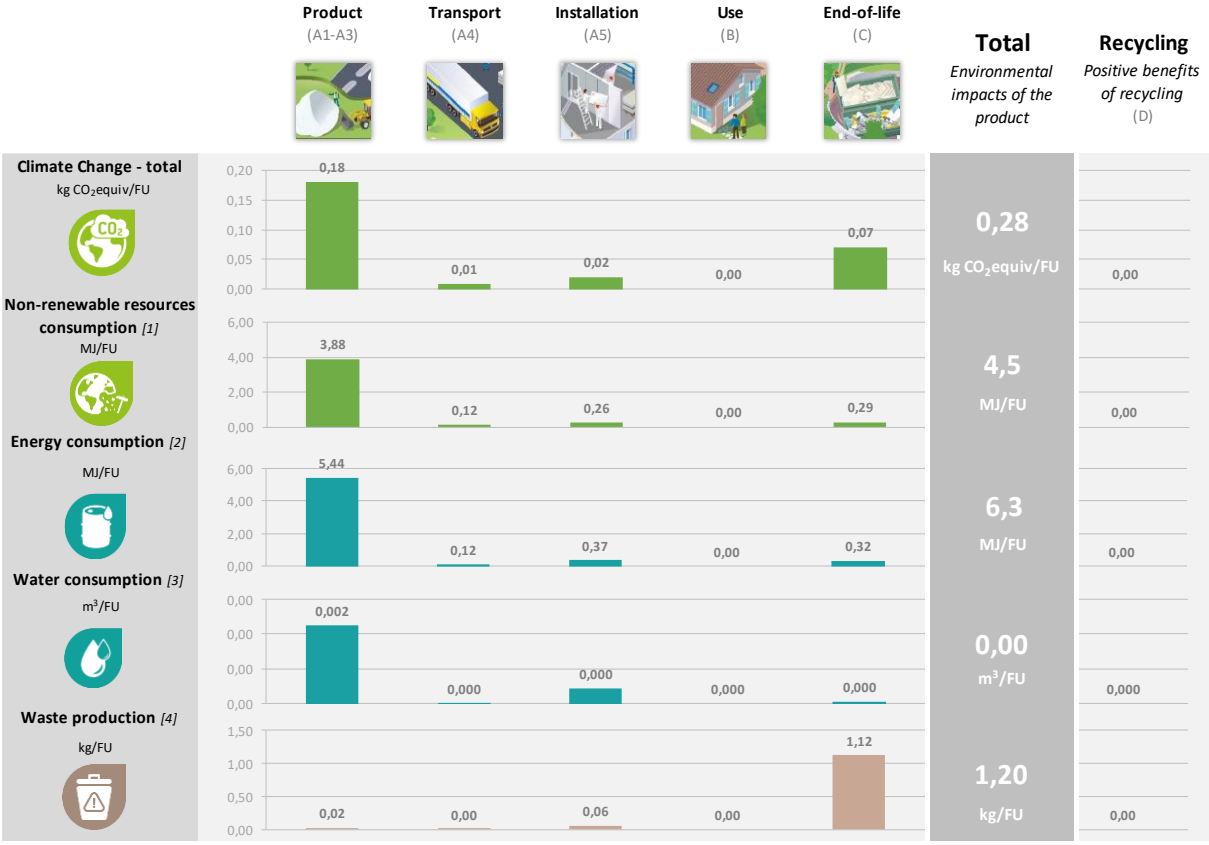
Information on biogenic carbon content

	PRODUCT STAGE
Biogenic Carbon Content in kg C	**A1 / A2 / A3**
Biogenic carbon content in product [kg]	1,37E-03
Biogenic carbon content in packaging [kg]	1,07E-02

Note: 1 kg biogenic carbon is equivalent to 44/12 kg CO2.

LCA interpretation

The following figure refers to a declared unit of weber.xerm 842



[1] This indicator corresponds to the abiotic depletion potential of fossil resources.
[2] This indicator corresponds to the total use of primary energy.
[3] This indicator corresponds to the use of net fresh water.
[4] This indicator corresponds to the sum of hazardous, non-hazardous and radioactive waste disposed.

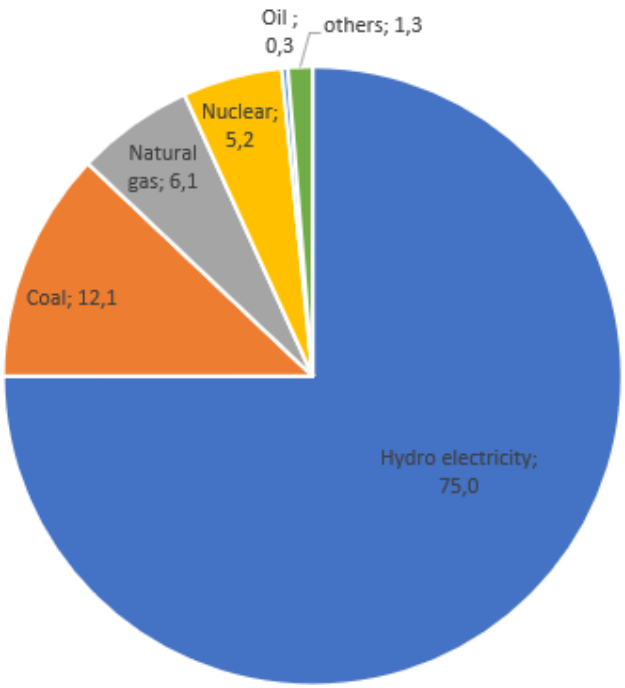
With the graphic views above, it is possible to assess which steps of the LCA are the most impacting for the chosen indicators

The main environmental impacts of the product life cycle come from extraction and processing of raw materials (A1-A3). The Product stage is responsible for over 75% of the impact for following indicators: Climate Change, Ozone depletion, Acidification terrestrial and freshwater, Eutrophication freshwater, Eutrophication marine, Eutrophication terrestrial, Photochemical ozone formation - human health, Resource use, mineral and metals, Resource use, energy carriers and Water scarcity.

Additional information:

Electricity information

TYPE OF INFORMATION	DESCRIPTION
Location	Representative of Electricity purchased by Saint-Gobain Weber GmbH
Geographical representativeness description	Split of residual mix in Germany 25 % of total: Coal 48,24 % Natural gas 24,56 % Nuclear 20,80 % Oil 1,3 % others 5,11 % } 25 % Hydro electricity 75 %
Reference year	2021
Type of dataset	Cradle to gate from Gabi database
Source	IAE Electricity Information 2022. Association of Issuing Bodies 2020
CO_2 emission kg CO_2 eq. / kWh	0,163 kg of CO2 eq /kWh (based on Climate Change (fossil) indicator)



Data quality

Inventory data quality is judged by geographical, temporal, and technological representativeness. To cover these requirements and to ensure reliable results, first-hand industry data crossed with LCA background datasets were used. The data was collected from internal records and reporting documents from Saint-Gobain Weber GmbH. After evaluating the inventory, according to the defined ranking in the LCA report, the assessment reflects good inventory data quality.

References

1. EPD International (2021) General Programme Instructions for the International EPD® System. Version 4.0. www.environdec.com.
2. The International EPD System PCR 2019:14 version 1.3.0 Construction products
3. EN 15804:2012 + A2:2019 Sustainability of construction works – Environmental product declarations – Core rules for the product category of construction products
4. ISO 14 025: environmental labels and declarations – type III Environmental Declarations Principles and procedure (2009)
5. ISO 14 040: Environmental management – Life Cycle Assessment – Principles and framework (2006)
6. ISO 14 044: Environmental management – Life Cycle Assessment – Requirements and guidelines (2006)
7. ISO 14020:2000 Environmental labels and Declarations - General principles
8. EN 15978 Sustainability of construction works - Assessment of environmental performance of buildings - Calculation method
9. EN 998-1:2016 Specification for mortar for masonry Rendering and plastering mortar
10. FprEN 16757:2016 Sustainability of construction works - Environmental product declarations - Product Category Rules for concrete and concrete elements

Saint-Gobain Weber GmbH · Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf

Niederlassung Düsseldorf
Dr. Sophia Stark
Mobil: +49 162 6750243
Sophia.stark@sg-weber.de

Düsseldorf, 21. Mai 2024

Herstellererklärung weber Flexkleber Feinsteinzeug

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erklären wir, dass für das Produkt **weber Flexkleber Feinsteinzeug** der Saint-Gobain Weber GmbH die folgenden Kriterien erfüllt sind:

weber Flexkleber Feinsteinzeug enthält keine SVHC-Stoffe mit einer Konzentration von mehr als 0,1 Masseprozent (w/w) aus der aktuellen Liste der Europäischen Chemikalienagentur ECHA, die die Kriterien des Art. 57 der REACH-Verordnung erfüllen.

weber Flexkleber Feinsteinzeug wird lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei nach VdL-Richtlinie 01 (8. Revision) hergestellt.

weber Flexkleber Feinsteinzeug enthält keine Stoffe mit Einstufung CMR 1A / 1B mit einer Konzentration von mehr als 0,1 Masseprozent (w/w).

weber Flexkleber Feinsteinzeug ist mit dem Giscode ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm) eingestuft.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

Dr. Sophia Stark
Leiterin LC Fliese